

Lebensgefährliche Wette um 100 Euro



Gerade die Wochenenden bleiben arbeitsintensiv für die Polizei im Raum Rosenheim: Am heutigen, sehr frühen Sonntagmorgen hatten sie aber mit einem mysteriösen Fall zu tun: Mit einer Wette um 100 Euro, die lebensgefährlich und nicht wirklich nachvollziehbar für die Rettungskräfte war. Ein 21-jähriger Mann aus Neuburg war zu Besuch bei einem Bekannten in Rosenheim. Die Beiden wetteten dann darum, dass der Neuburger sich nicht trauen würde, ein Brotzeitmesser für die Wette um 100 Euro zu verschlucken.

Doch der 21-Jährige traute sich, nahm das Messer in den Mund und verschluckte es. Den beiden wurde die Sache dann doch etwas zu gefährlich und sie riefen den Rettungsdienst.

Der junge Mann hatte dabei einen Riesenglück: Im Klinikum konnte das Messer erfolgreich und ohne gesundheitliche Folgen aus seinem Körper herausgeholt werden.

Der Neuburger gab im Nachgang an, dass dies wohl eine sehr dumme Idee gewesen war, aber er wollte die 100 Euro aus der Wette unbedingt haben, die er stolz präsentierte.

Nach der Behandlung konnte der Mann das Klinikum wieder

verlassen. Wohl blieb es auch nur deshalb bei keiner gesundheitlichen Folge, da die Schneide des Messers nicht allzu scharf war, sagt die Polizei heute Vormittag.